herpy

GECKOS

Grandidier's Madagascar ground gecko

Paroedura androyensis

Paroedura androyensis ist die kleinste Art der Gattung der madagassischen Bodengeckos: ein kleiner, nachtaktiver Jäger vom Waldboden im Süden Madagaskars. Sie wird nur 6-8 cm lang, wedelt beim Jagen eifrig mit dem Schwanz und kommt in einem kleinen Terrarium zurecht. Das macht sie zu einer guten Wahl für Anfänger, die einen kleinen und aktiven Gecko haben möchten.

Familie: Gekkonidae Früherer Name: *Phyllodactylus androyensis*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**6-8 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-7 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Trockenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Einsteiger**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**30 × 30 × 30 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Temperatur, Nacht	**21-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-70 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten und kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**5-6 Monate**
Gelegegröße	**2 Eier**
Inkubation	**60-90 Tage** bei 25-26 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Gefährdet (VU)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Die Art ist klein, und ein Terrarium von 30 × 30 × 30 cm (Länge × Breite × Höhe) reicht für ein einzelnes Tier oder ein Paar.

TEMPERATUR
Tagsüber soll die Temperatur bei 24-28 °C liegen, und nachts darf sie auf 21-24 °C fallen, aber nicht tiefer. Ist das Zimmer warm genug, braucht es keine Wärmequelle.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit soll bei 50-70 % liegen. Sprühe das Terrarium jeden Tag oder jeden zweiten Tag leicht, sodass Wassertropfen an Blättern, Scheiben und Dekoration hängen, die das Tier trinken kann.

LICHT UND UVB
Die Art ist nachtaktiv und braucht kein UVB, aber eine schwache UVB-Lampe schadet ihr nicht. Eine schwache Lichtquelle an einer Zeitschaltuhr, die etwa 12 Stunden Tag liefert, sorgt für einen festen Tagesrhythmus.

FÜTTERUNG
Paroedura androyensis ernährt sich von Insekten, und wegen der Größe muss die Beute klein sein.

VERHALTEN UND UMGANG
Die Art ist im Alltag ruhig und langsam, kann aber schnell rennen, wenn sie erschrickt oder jagt. Sie eignet sich am besten zum Beobachten und wird nur selten und vorsichtig angefasst. Greife nie den Schwanz.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Madagaskar.